Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 205. Sonnabend, den 2. September 1848

Sonntag, den 3. September 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller. Donnerstag, d. 7. Septbr., Wochenpred, Herr Diac. Müller. Anf. 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vic. Niklewski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 2. Septbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 7. Septbr., Wochenpredigt. Anfang 9 Uhr. Herr Diac. Hepner.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diakonus Wemmer. Mittwoch, den 6. Sptbr. Wochenpredigt Herr Past. Borkowski. Anf. um 8 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Milde. Anf. 9½ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Sonnabend 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung.

St. Nicolai. Vormitt. Herr Pfarrer Landmesser Anfang 10 Uhr. Nachmitt. Herr Vicar Müller. Anfang 3 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Ratkowski Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Carmeliter. Vormittag. Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Blech. Sonnabend, d. 2. Septbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 6. Septbr., Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anf. 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Pred. Oehlschläger. Sonnabend, d. 2. Sptbr., Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch den 6. Sptbr., Wochenpredigt Hr. Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm u. Nachmittag um 2 Uhr Prüfung der Confirmanden von demselben. Beichte 8½ Uhr und Sonnab. um 1 Uhr. Dienstag, den 5. September, Einsegnung der Confirmanden Herr Pastor Fromm. Anfang 9 Uhr. Donnerstag, den 7. Sptbr. Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittwoch, d. 6. Sptbr Morgens 8 Uhr, Kinderlehre derselbe.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Geistkirche, Christ-katholische Gemeinde. Darreichung des heil. Abendmahls, Predigt Herr Prediger v. Balitzki. Text: Math. 27., 3 — 5. Thema: Die Reue, ihre Ursachen und ihre Folgen. Heute Sonnabend, Nachmittags 2 Uhr Vorbereitung.
Evangel.-lutherische Kirche. 1) Sonntag, den 3. Septbr., Vorm. 9 Uhr, Nachm. 2½ Uhr. Predigt von H. Müller vorgel. 2) Donnerstag, den 7. Septbr., 7 Uhr Abends aus Luthers Erkl., d Galat.-Br. vorgel. 3) Freitag, den 8. Sept., 7 Uhr Abends, aus J. Rambachs Leidensgesch. vorgelesen.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. September 1848.

Herr Kaufmann Strauß aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Frau Gutsbesitzerin Rump aus Brück, Herr Postcommissarius Freytag nebst Sohn aus Mewe, log. in Schmelzers Hotel. Frau Gutsbesitzerin Borchmann nebst Familie aus Thorn, Herr Geschäftsführer Mans aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Welters aus Königsberg, Bernhardt aus Tilsit, Herr Holzhändler Müller aus Lauenburg, Herr O.-L.-G.-Assessor v. Böhmer aus Berlin, log. im Deutschen Hause.

AVERTISSEMENTS.

1. Montag, den 4. d. M., Vormittags um 9 Uhr, sollen zunächst bei dem Werder-Thore und dann im Bastion Braun-Roß eine Partie alter, unbrauchbarer Pallisaden meistbietend gegen sofort baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

die Königl. Fortification.

2. 50 Säcke und 2 Fässer Kaffee im havarirten Zustande sollen durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in dem am

2. September c., Nachmittags 4 Uhr,

in der Königl. Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Secretair Siewert angesetzten Auktionstermine verkauft werden.

Danzig, den 29. August 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Literarische Anzeige.

3. **Danziger Krakehler No. 14.** Abonnement für Monat September in fünf Nummern 4 Sgr. B. Kabus, Langgasse 515.

4. **100 Prophezeihung.** über die **Schicksale Preußens** u. seiner Regenten, im 13. Jahrhundert v. Bruder Herrmann, im Kloster Lehnin niedergeschrieben, von denen 92 wunderbarer Weise eingetroffen, bei B. Kabus, Langgasse 515.

5. Von der Zeitschr.: »Die Wogen der Zeit« sind einz. Nummern à 6 pf. in der Expedition (Haueng. 886.) zu haben. Fortlaufende gewerbliche Artikel, unterhaltende Erzählungen und ein reichhaltiges Feuilleton machen diese billigste Zeitschrift Deutschlands zugleich zu einer der interessantesten.

6. Im Interesse d gewerbetr. Publik. habe ich e. Abdruck d. Allgemeinen Handwerker- u. Gewerbe-Ordnung für ganz Deutschland, wie solche von den Abgeordneten in Frankfurt a. M. festgesetzt worden, veranstaltet u. verkaufe solche, um dies jedem Gewerbetreibenden unentbehrliche Gesetz auch dem Unbemittelten zugänglich zu machen, das (3 Bogen starke) Werk für nur 4 Sgr. A. Schroth, Frauengasse 886.

Anzeigen.

7. **Zur Wahrung der Interessen des Grundbesitzes.**
Berathung der nothwendigen Maaßregeln — Vorlage der eingegangenen Mittheilungen aus Berlin — Frankfurt — Ostpreußen und Litthauen — werden die Herren Gutsbesitzer dringendst eingeladen, insbesondere auch die Mitglieder der Landw. Vereine ersucht, sich recht zahlreich

Sonnabend, den 9t September, früh 10 Uhr,
im großen Saale des Gewerbehauses in Danzig,

einfinden zu wollen. Gumprecht.

8. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**
versichert Gebäude, Mobilien, Waaren zu den billigsten Prämien durch den Haupt-Agenten Alfred Reinick, Brodbänkeng. 667.

9. **AGRIPPINA.**
Versicherungen auf p. **Dampfboot** zur **See** verladene Waaren, sowie **Strom-Versicherungen** zeichnet zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent Alfred Reinick, Brodbänkeng. 667.

10. Eine im Putzmachen geübte Directrice wird nach auswärts gewünscht. Näheres Johannisgasse No. 1294.

11. Die Auktion, in welcher die bei uns verfallenen Pfandstücke, bestehend in Gegenständen von Gold und Silber, Hausgeräth, Kleidungsstücken, Betten, verschiedenen Tuchresten pp. verkauft werden sollen, wird am 11. September c., und an den folgenden Tagen, Vormittag von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in dem Hause des Rendanten Förster, lange Hinterstraße No. 25., eine Treppe hoch, gehalten werden.

Wir sehen uns veranlaßt, diejenigen Handelsleute, welche auf oben genannte Gegenstände sonst reflektiren, auf diese Auktion wegen ihrer Reichhaltigkeit aufmerksam zu machen.

Elbing, den 2. September 1848.

Das Curatorium des Leihamts.

12. Bitte F. R., wie ich gesagt habe, Sonnabend abzuwarten. Die Don.-An. an B. H. No.



13. Die große Niederländische Menagerie ist unwiederruflich nur noch bis Sonntag bei

herabgesetzten Preisen geöffnet

und findet heute Sonnabend und morgen Sonntag um $5\frac{1}{2}$ Uhr vor der Fütterung sämmtlicher Raubthiere eine große Hauptvorstellung des Thierbändigers in den Käfigen der Thiere statt.

Zum Beschluß an beiden Tagen

Kampf des Löwen mit dem Bastard

durch zusammensperren in einen Käfig.

Preise der Plätze.

1ster Platz 5 Sgr. 2ter Platz $2\frac{1}{2}$ Sgr. 3ter Platz 1 Sgr. 3 Pf.

G. Kreutzberg.

14. ☞ Bei seiner Abreise von hier nach Breslau sagt allen seinen Freunden u. Bekannten ein herzliches Lebewohl **Julius Majewski**, Buchdrucker.

15. ☞ **Nur noch bis heute Abend** ☜
findet der gänzliche Ausverkauf, Bijouterie u. Galanterie-Waaren statt.
☞ Schmuckgegenstände in Gold, Silber u. Achat als:
☞ Broches, Armbänder, Colliers, Ohrgehänge, Ringe rc. v. $2\frac{1}{2}$ b. 10 sgr.
☞ Brief-, Cig- u. Geldtaschen, Tragebänder, Schreibzeuge, Rasirmesser von 3 sgr. bis $2\frac{1}{2}$ rtl,
☞ Stahl- u. Metallschreibfed. p. Gros 144 St. v. $3\frac{1}{2}$, 5, $7\frac{1}{2}$, 10 sg. — 2 rtl.,
☞ Dreispaltige Metallic-Pens, als etwas ganz vorzügliches.
In der Langgasse № 534. b. 1 Treppe bei Hrn. Schweichert.

16. **Instrumental-Konzert Kaffee-Haus Aller-Engel**
Sonntag. Der Geist des Lebens, in jeder äußeren Form; bildet die vortheilhaftesten Lichtseiten d. schönen Publikums Danzigs. In allen Verzweigungen meine Aufmerksamkeit beanspruchend, bitte ich um fernere Dispositionen. Akrobatisch-athletisch-magische Productionen des weltberühmten Künstlers Wolff und eine erheiternde Restauration vervollständigt meine Empfehlung.

17. **Seebad Zoppot.**
Sonntag, den 3., Nachmittags 4 Uhr, Konzert im Park, verbunden mit einer **Tombola;** die Preise der Letzteren bestehen nur aus größeren und kleineren geschmackvollen **Silberwaaren.** Konzert-Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr.; ein Billet zur Tombola, welche Punkt 6 Uhr Abends beginnt, 3 Sgr. Billets sind am Eingange an der Kasse zu haben.
Voigt.

18. **Montag, d. 4. Sept.** wird in der **Sonne** a. Jakobsth. ein **Konzert** und **Kunstfeuerwerk** stattfinden. Zugleich werden die Künstler Herren **Julius** und **Panzer** eine große **Kunst-Vorstellung** zeigen. Das Nähere die Zettel.

19. **Caffée-Haus in Schidlitz.**
findet Sonntag d. 3. d. M. **Konzert,** großes **Kunstfeuerwerk** nebst Illumination statt wozu ergebenst einladet
G. Thiele.

20. **Restauration des Hotel du Nord.**
Heute Sonnabend u. morgen Sonntag Konzert v. Musikverein. Anfang 8 Uhr.

21. **Seebad Brösen.**
Heute Sonnabend, d. 2. u. morgen Sonntag, d. 3. Sept., Konzert der Laadeschen Kapelle, Abends, bei sehr brill. Gartenbeleuchtung; doch gehört für diesen Abend der Gartensalon einer Privatgesellschaft.
Pistorius.

22. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ganz ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Septbr. ab das Bräntigamsche Kaffee-Haus für meine Rechnung übernommen habe, bitte daher ein hochgeehrtes Publikum mir das Vertrauen, welches sie mir in der Bierhalle schenkten, auch dorthin übertragen zu wollen. Sonntag großes Konzert. Anfang 4 Uhr. Fr. Engelmann.

23. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Morgen Sonntag, den 3. September, Konzert und Gartenbeleuchtung.

24. **Konzert in der Drewkeschen Bierhalle.**

Heute Abend, den 2. September, großes Konzert der Familie Fischer. Es werden die neuesten, beliebtesten Piecen vorgetragen werden. Um recht zahlreichen Besuch bittet. T. Kopka.

25. Montag, den 4. September, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missions-Versammlung in der St. Annen-Kirche.

26. Bei e. anst. Wittwe w. e. Mittbewohn. gesucht. Johannisg. 1293., 2 Trepp. hoch.

27. A. echt brücksch. Torf werd. Bestell. angen. bill. Langenm. 490., b. Hrn. Mützel.

28. Pensionaire, Knaben oder Mädchen, finden fr. Aufnahme Hundeg. 344.

29. Donnerstag, den 31. August, ist auf dem Wege von Langfuhr bis Zoppot ein schwarz seidener Sonnenschirm verloren gegangen. Wer denselben Langgarten No. 67. abgiebt, erhält eine Belohnung.

30. Das Haus Langfuhr No. 42., bestehend aus 3 Zimmern, mehreren Kammern, Boden, Keller, großem Hof, Kuhstall, wenn es gewünscht wird mit halbem Garten, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Breitgasse No. 1193.

31. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

32. Die Reinigung der Schornsteine im Heil. Geist-Hospitals-Gebäude und den dazu gehörigen Wohnungen und Häusern, soll an den Mindestfordernden vom 1. October d. J. ab, auf ein Jahr öffentlich ausgeboten werden. Wir haben dazu einen Termin auf

Freitag, den 8. September c., Vormittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer des Heil. Geist-Hospitals angesetzt, welches wir hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 26. August 1848.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Hl. Geist u. St. Elisabeth.

Trojan. Rosenmeyer. Grohte.

33. Von Montag ab nehme ich in den Nachmittagsstunden von 2 — 4 täglich Anmeldungen zum Konfirmanden-Unterricht an.

Den 1. September 1848. Prediger Balitzki.

34. E. ord. Bursche, d. Lust h. d. Schneiderprof. z. erl., k. s. meld. Jopeng. 729.

35. Ich warne hiemit Jedermann, der Mannschaft meines Schiffes, genannt „London", irgend etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkommen werde.
Wm. Parkinson.

39. Es ist ein Siegelring mit Jaspis und eingeschlossenem Wappen von einem Dienstmädchen gefunden worden. Zu erfragen Langgasse No. 409.

37. Es wird ein gebrauchter englischer Sattel nebst allem Zubehör sofort zu kaufen gesucht und sind Anerbietungen bis Sonntag Abend, d. 3. Septbr. im Hôtel d'Oliva zu machen.

38. **Sämmtliche Handlungs-Gehilfen aus offenen** Geschäften der Stadt Danzig und der Vorstädte, werden hiemit zu einer General-Versammlung, Sonntag, den 3. Seplember c., Nachmittag 2½ Uhr, im Saale des Herrn Schröder am Olivaer Thore eingeladen.

39. 400 — 600 Reichsthaler werden zur ersten Stelle auf einen neuerbauten Gasthof nebst Stallung auf 20 Pferde u. 1 Hufe gutes Land gesucht. Näheres ertheilt Gustav Wernick, Häkergassen-Ecke am Fischmarkt.

40. Ein Bursche, der Maler werden will melde sich Dienergasse 155.

41. Es werden auf 4 Grundstücke, unweit der Stadt, 1500 rtl. zur ersten Stelle gesucht. Das Nähere St. Catharinen Kirchensteeg No. 495. b.

42. Sonntag, den 3. September in Zoppot.
Darstellung lebender Bilder
mit Musik-Begleitung unter Mitwirkung des Herrn Haupt.
Der Ertrag ist als Beisteuer zum Bau eines Preuß. Kriegsschiffes bestimmt Anfang 7 Uhr Abends. Kassen-Oeffnung um 6 Uhr. Entree 10 Sgr. Familien-Billets auf 4 Personen 1 Rthlr. Kinder zahlen die Hälfte.
Der Vergnügungs Vorstand.

43. **An die nicht promovirten Aerzte und Wundärzte.**

Das Ministerium wünscht, daß wir auf dem Wege der Association unsere Wünsche formuliren und dieselben bis spätestens den 1. October d. J. einreichen.

Wenn wir nicht wiederum durch unsere Schweigsamkeit uns unwiederbringliche Nachtheile zuziehen wollen, so ist es jetzt die höchste Zeit unsere gerechten Forderungen darzulegen.— Die Unterzeichneten fordern daher die Herren Collegen Preußens, Pommerns und Posens auf, sich Behufs Abfassung eines Sendschreibens an das betreffende Ministerium, Dienstag, den 12. September 1848, Morgens 9 Uhr, im Hotel de Berlin auf dem Steindamm zu Königsberg zu versammeln. Die Collegen der entfernten Provinzen ersuchen wir, durch briefliche Mittheilung franco an den mitunterzeichneten Hoffert ihre Zustimmung zu dem Beschlusse der Majorität zu erkennen zu geben. Begründete Wünsche werden wir auch brieflich dankbar anerkennen.

Tagesordnung: Umwandlung des Titels. — Freizügigkeit. — Armenpflege. — Rechte der Gewerbtreibenden (Pfuscherei). — Taxe. — Avancement zu Assessoren, Hebeammenlehrern zc. — Militair-Medizinial-Wesen. — Pensions- und Wittwen-Kasse. — Gründung eines Blattes „Medizinal-Reform."

J. H. Hoffert. Kreis-Chirurg. v. Braunsberg. Zimmermann. Medico-Chirurg. Schwarz. Medico-Chirurg. Sitzler. Militair-Arzt.

44 **Von Montag den 4. September ab fährt das letzte Dampfboot von 7 bis 8 Uhr Abends bis zum Johannisthore. Von 6 bis 7 Uhr die letzte Fahrt vom Johannisthore nach Fahrwasser.**

45. Ein verheiratheter, kinderloser Arbeiter findet in einer Mühle eine Anstellung als Werkführer. Näheres Frauengasse 830.

46. Schüsseldamm No. 1131. wird ein Mädchen zum Aufwarten gebraucht.

47. Ein seit Jahren best. Nahrungshaus, welches zu jedem Handels-Geschäft passend, ist zu verkaufen, auch gegen ein Grundstück außerhalb zu vertauschen. Nachricht beim Geschäftscommissionair Jantzen, in der Breitgasse wohnhaft.

48. Gegen ein mäßig Honorar wird Polnisch unterrichtet Breitgasse. No. 1237.

Vermiethungen.

49. Eine aus mehreren Zimmern bestehende Oberwohnung auf der Rechtstadt ist zu vermiethen. Das Nähere Heil. Geistgasse No. 778.

50. Hundegasse 275. ist die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben, Küche mit Sparheerd, Speisekammer, Keller, Remise und Stallung auf 4 Pferde zum 1. October z. verm. Näheres Heil. Geistgasse 935. v. 2 — 3 Uhr zu erkundigen.

51. Das Haus Langgarten 194 mit 4 heizbaren Zimmern, Hofplatz u. Wiese ist zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk 811.

52. Schidlitz 959. ist eine Wohnung zu vermiethen.

53. Hundegasse 241. sind 2 Stuben nebst Zubehör zu vermiethen.

54. Vorstadt ist eine Untergelegenheit mit auch ohne Häkerei zu vermiethen. Näheres Burgstraße No. 1657.

55. Heilg. Geistgasse No. 757. ist eine Vorder- und Hinterstube mit auch ohne Meubles, nebst Küche, Keller pp. zu vermiethen.

56. Ein Pferdestall auf 5 Pferde nebst Wagenremise und Heugelaß. ist Krebsmarkt No. 480. z vermth. Auch ist daselbst ein großer Feigenbaum z. verkaufen.

57. Das Haus Kohlenmarkt No. 27., best. aus 5 heizbaren Stuben, Boden, Küche, Keller, laufendem Wasser und Hofraum, ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Kohlenmarkt No. 28.

58. **Glockenthor 1959**. sind 3 nebeneinander beleg Zimmer u. Küche, Bodenstube, Boden u. Keller-Holzgelaß an kinderlose ruh. Bew. z. Oct. zu verm.

59. Eimermacherh., gr. Bäckerg. 1794. ist eine freundliche Wohnung zu verm.

60. Jopengasse 609. ist eine herrschaftl. Wohnung, best. a. 4 Stuben, 1 Gesindestube, Küche, Boden und Keller zu verm. Näh. Beutlerg. 609.

61. Langenmarkt 444. ist die Hange-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Ladenlokal, Küche, Keller und Kammern, sowie auch Stallung für 4 Pferde und Wagenremise, zum 1sten October zu vermiethen. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch, von 11 — 1 Uhr.

62. Hundeg. 328. ist die **Glaserwerkstätte** nebst Wohnung z. Mich. zu vermiethen. Das Nähere daselbst bei der Wittwe Schmidt, 1 Treppe hoch.

63. **Legenthor** Mottlauergasse 310./12. sind freundl. Wohnungen zu verm.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 205 Sonnabend, den 2. September 1848.

64. Wollweberg. 541. Zimmer mit auch ohne Meubeln.
65 Schmiedegasse 287. sind im ersten und zweiten Stock 6 decorirte Zimmer nebst Kammern, Küche ꝛc. auch getheilt zu verm. u. zur rechten Zeit zu beziehen.
66. Jopengasse 729. ist ein schönes Logis zu einem bill. Preise zu verm.
67. 2ten Damm 1279. ist das Conditoreilokal, in welchem die Schankgerecht. genehm. w., mit Schild, Schaufenster, Repos. u. Backofen z. v. u. sogl. zu bez.
68. Breitegasse 1237. ist ein Ladenlokal, welches sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermiethen; auch sind da Zimmer mit auch ohne Meubeln zu verm.
69. Ein Saal mit Meubeln nebst Bedientenkammer und Pferdestall ist Sandgrube 391. sogleich zu beziehen; auch ist das. eine Wohnung n. d. Str. z. verm.
70. Hunde- u. Matzkauscheg.-E. 416,17. i. d. Belleetage v. 1. Oct. c. z. verm.
71. Heil. Geistg. 934. ist eine Parterre-Vorderstube u. Kabinet u. Küche z. v.
72. Häkergasse 1517. sind 2 freundl. Stuben an einzelne Personen zu verm.
73. 2 freundliche Zimmer sind Junkergasse 1969. zu vermiethen.
74. In dem neu ausgebauten Hause Schneidemühle 450,1 sind einige Wohnungen so wie der Speicher 449. zu vermiethen. Das Nähere Altst. Graben 327.
75. ☞ Am altstädtschen Graben ist eine Untergelegenheit, worin jetzt ein Material-Geschäft betrieben, zu verm. D. Nähere Baumgg. 205.
76. Schmiedegasse 285. ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben nebst Küche und Zubehör zu vermiethen.
77. Brodbänkengasse No. 714. gegenüber der Krämergasse ist die Saal-Etage zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen.
78. Schmiedegasse 97. sind 1 Saal nebst Kabinet, 2 Hinterzimmer, Küche, Bodenkammer und Keller gleich oder zu Michaeli zu verm.
79. Heil. Geistg. 779. sind Stuben mit auch ohne Meubeln sofort billig z. v.
80. Im Rähm am Fischmarkt 1809. ist eine Oberwohnung mit eigen. Thür, v. 3 Zimmer, Schlafkab., Boden und Keller, gleich oder zu Michaeli zu vermieth.
81. Haueng. 852. ist die abgeschl. Belle-Etage m. 2 Stub., 2 Kab., Küche, Keller und Boden den 1. Oct. zu vermieth. Näheres Hundegasse 331.
82. Goldschmiedeg. 1094., 1. Etage sind 2 b. 3 Stub., Küche, Keller, Commodite zu v.
83. Langgasse 534. b. ist die Saal-Etage sogl. oder zu Michaeli zu vermieth.

A u c t i o n.

84. **Auction mit Leinen-Waaren.**

Dienstag, den 5. September, Morgens 9 Uhr, soll Langenmarkt 498., neben der

Raths-Apotheke, aus dem Lager des Herrn M. Behrens aus Berlin, schlesische Leinwand verschiedener Qualität, in ganzen und halben Stücken, Handtücher und verschiedene Tischzeuge

zu jedem Preise

durch mich an Ort und Stelle meistbietend, mit der Bemerkung verkauft werden, daß ich bekannten sichern Käufern eine angemessene Zahlungsfrist gewähre.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auktion mit Eisenwaaren.

85. Montag, den 4. Septbr., soll auf freiwilliges Verlangen im Auktionslokale ein Eisenwaarenlager, theilweise durch Feuer beschädigt, theilweise unbeschädigt öffentlich meistbietend verkauft werden. Dasselbe besteht aus Grapen, Kuchenpfannen, Kessel zum Einmauern, emaill. Geschirren, Schraubstöcken, Sägen, Häckselmessern, Schneidemessern, Zimmerbeilen, Bohren, Feilen, Waagebalken, Klobsägen, Winkeleisen, Halfterketten, Oderkahn-Anker, Heerdplatten &c.

J. T. Engelhard, Auktionator.

86. Sonnabend, den 2. September 1848, Nachmittags nach 4 Uhr und gleich nach Beendigung der angekündigten Auction mit Kaffee, im Königlichen Seepackhofe werden die unterzeichneten Mäkler in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden versteuert oder unversteuert, nach Belieben der Herren Käufer, verkaufen:

360 Stück schöne Edamer Käse,
3 Säcke feinschmeckenden braunen Java-Caffee,
3 „ Cuba-Caffee. Grundtmann u. Richter.

87. Donnerstag, den 5. October c., werde ich die zum Nachlasse des Predigers Skusa gehörige Bibliothek, größtentheils aus Werken zur Theologie und Naturkunde bestehend, sowie auch Landkarten, Kupferstiche und Varii's, im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigern. Verzeichnisse sind bei mir zu haben, desgleichen ein Anhang, belletristische und bauwissenschaftliche Werke enthaltend.

J. T. Engelhard, Auctionator.

88. Die Büchersammlung des verstorbenen Medizinal-Rathes, Herrn Dr. Blume, enthaltend medizinische, hauptsächlich mediz.-forensische, naturhistorische u. belletristische Werke, werde ich

Donnerstag, den 28. September c.,

im Hause Brodbänkengasse No. 708., öffentlich versteigern. Kataloge sind bei mir zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

89. Freitag, den 8. September c., sollen im Hause Poggenpfuhl No. 380. wegen Veränderung des Wohnorts,

Spiegel, Stuben- und Stutzuhren, mahagoni, polirte auch gestrich. Sophas, Glas-, Bücher-, Kleider- u. Eckschränke, Tische aller Art, darunter 1 Schreibtisch, Stühle, Bettgestelle, Bilder, Lampen, mehreres Fayance, Gläser, vielerlei Wirthschafts- und Küchengeräthe

öffentlich durch Auction verkauft werden, wozu einladet

J. T. Engelhard, Auctionator.

Auktion zu Praust.

89. Montag, den 18. September c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung den Bäckermeister N. G. Henkschen Nachlaß zu Praust, gegen baare Zahlung, daselbst öffentlich versteigern:

4 starke Arbeitspferde, 3 werd. Kühe, 1 Hofhund, Spazier- und Arbeitswagen, Schlitten, Geschirre, 1 Häcksellade, Fayance, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Eisen u. Blech, Leib- und Bettwäsche, Gesindebetten, Tischtücher, Servietten, Meubeln und Hausgeräthe, Pelz- und Tuchmäntel, verschiedene Frauenkleider. An Gold und Silber: 4 gold. Ringe, 1 dito Kette mit Schloß, 1 silb. Zuckerschaale, 1 dito Zange, 1 dito Eß-, 24 dito Theelöffel und sonst vielerlei brauchbare Sachen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

90. Freitag, den 29. September c., soll im Hause Gerbergasse No. 358. die zum Nachlasse des Kaufmann und Dispacheur Zaddach gehörige Büchersammlung, größtentheils aus kaufmännischen und nautischen Werken bestehend, öffentlich versteigert werden, und sind Kataloge derselben bei mir zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

91. **Frisches Selterser Mineral-Wasser**, welches so eben mit Schiff de jonge Kerst, Capt. J. K. Woudstra hier anlangte, empfiehlt, auf $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, die Weinhandlung von

J. H. L. Brandt, Langenmarkt No. 442.

92. **Ausgearbeitete Dachrinnen von polnischem** Holze bester Qualität, zu den billigsten Preisen, sind zu haben Kneipab Nro. 133. bei

J. G. T. Kuhn.

93. **Billiger Porter.**

Die $\frac{5}{8}$ Quart-Flasche verk. ich jetzt a $2\frac{1}{2}$ sgr. u. die $\frac{3}{8}$ Quartflasche a $1\frac{1}{2}$ sg.

H. W. Mayer, Pfefferstadt 226.

94. Diverse echte Mineralwasser, als: Merienbader, Eger, schl. Obersalz, Selters, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

95. **Englische wollene Strickgarne** erhielt ich direkte Zusendungen, welche sich ihrer vorzüglichen Qualität halber ganz besonders auszeichnen, und empfehle ich dieselben in Packeten, so wie in einzelnen Pfunden zu wirklich billigen Preisen.

J. C. Freitag, Langgasse No. 409.

96. **Pelzwaarenlager=Ausverkauf Langgasse 367.**

Das zur **D. W. Falk**'schen Nachlaßmasse gehörige, vollst. sortirte Pelzwaarenlager soll, um baldigst zu räumen, zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

97. Die holl. Tabacke aus meiner Niederlage sind jetzt wieder in allen Nummern zu haben bei Hrn. H. A. Harms, Langg. No. 529. Nämlich Amsterd. Wapen, de Tabaks Doos, Tabaks Plant etc. Auch empfehle ich Hamburger Wagstaff, Rapé de Nancy, Rapé Scolten und **Flottwell-Cigarren.**

Königsberg, den 1. September 1848. C. Fr. Salkowski.

98. **Neue Matten** sind billig zu haben im Schaafspeicher 2. Raum bei Gottl. Lud. Bluhm.

99. **Pommersche Butter 5 werdersch. Käse 2 sg. p. Pf. empf. die Provianthandl. kl Krämerg.**

100. Den Rest diesjähriger Sonnenschirme und Marquisen verkauft unter dem Kostenpr. d. Tuch= u. Herren=Garderobe=Handlung von C. L. Köhly, Langg. 532.

101. Ein mahagoni tafelförmiges Fortepiano, 6½ Octaven, ist für einen mäßigen Preis zu verkaufen Poggenpfuhl No. 208.

102. Bootsmannsg. 956. ist ein Fortepiano für e. billig. Preis zu verkauf.

103. **Brandsohlled.** a 7 sg. p. U, in gr. Part. b. vk. J. M. Kownatzki, Flschg. 79.

104. Neue holländische Heeringe in $1/32$ und stückweise und frische schottische Heeringe in $1/16$ und stückweise, empfiehlt ergebenst, so wie alle Gewürzwaaren aufs billigste C. S. Leopold Olßewski,
Poggenpfuhl, des Vorstädtschen Graben Ecke.

105. Montag, den 4. September, soll altstädtschen Graben 1294., der Näthlergasse gegenüber, mehres Tischlerhandwerkzeug, Hobelbänke, Nutzholz ꝛc. per Auction verkauft werden. Dobrick, Wittwe.

106. Breite. u. Junkerg.-E. 1237., 3 T. hoch, ist e. Gardinenbettgest. z. verk.

107. Russische Pfeffermünzküchel mit Naphta, Cholera=Präservativ-Pastillen, Englische Pfeffermünzkuchen (Peppermint-Lozenges) Pfeffermünz=, Camill. u. Melissen=Bonbons in verschloss. Original=Schacht., alles die jetzt in Berlin beliebtest. u. gangbarst. Schutzmitt. geg. d. Cholera u. bereits vielf. in d. Zeit. empfohl. erhielt u. empfiehlt d. Hauptniederlage, Fraueng. 902.

108. **Frische holländische** und neue schottische **Heeringe** von vorzüglicher Qualität empfiehlt F. A. Durand, Langg. 514., Ecke der Beutlergasse.

109. Insekt.-Pulv. geg. alleUngezief., auch d Ratt. u. Mäuse, v. 5 sg. an, Fraueng. 902.
110. Flieg.-Papier, do. Tod, do. Wass., do. Leim, do. Holz z. h. Fraueng. 902.

111. **Aecht englisches Gichtpapier!**

Das bewährteste Mittel gegen alle Arten Gicht-Leiden, à Blatt $2\frac{1}{2}$ Sgr., ist zu haben bei E. E. Zingler

112. Gut eingekochter Kirschsaft ist zu haben Langgasse No. 365.

113. **Einige hundert Stücke bunte Kleiderkattune** sind zu herabgesetzten Preisen zu haben in der Leinwand- und Wollwaaren-Handlung des Otto Retzlaff, Fischmarkt No. 1576

114. Polnische Getreide-Säcke, a 2 Sgr. pro Stück, verkauft J. Mogilowski, am Heil. Geistthor.

115. Schönste reife Weintrauben à Pfd. 5 Sgr, auch vorzügliche Pfirsiche zu 1 bis 2 Sg. das Stück sind zu haben in Neuschottland No. 10. beim Gärtner Luschnath. Daselbst sind auch diesen Herbst zu ganz niedrigen Preisen starke tragbare Obstbäume von allen Arten und den besten Sorten zur Auswahl vorhanden, wie auch hochstämmige Prachtrosenstöcke, Trauereschen u. a. m.; es können von jetzt an Bestellung. und Auszeichnung. darauf gefälligst gemacht werden.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

116. Subhastations-Patent.

Folgende dem Mühlenbesitzer Willmann hierselbst zugehörige Realitäten:

1) die hierselbst sub No. 3. auf der Amtsfreiheit gelegne oberschlächtige Wasser-mahl-Mühle von 2 Gängen mit Zubehörungen
2) die dazu gehörigen Wirthschaftsgebäude und Ländereien von angeblich 1 Hufe 24 Morgen $53\frac{7}{10}$ □Ruthen einschließlich 2 Morgen 27 □Ruthen Wiesen,
3) drei sogenannte Zwei-Familien-Kathen nebst Stallgelaß,
4) ein 2-stöckiges Wohnhaus nebst Stall und Scheunen-Gebäuden,
5) die unweit Berent gelegene, zur Landwirthschaft eingerichtete ehemalige Forst-Parcelle Ziegelberg, bestehend aus 7 Morgen Acker nebst darauf errichtetem Wohnhause, 2 Ställen und 1 Scheune,

ad 1 bis incl. 5 zusammen auf 12,803 rtl. 16 sgr. 6 pf. abgeschätzt, so wie

6) der auf 2865 rtl. 17 sgr. 2 pf. abgeschätzte ehemalige Forstort Schludron von 280 Morgen 158 □Ruthen Arreal, wovon 260 Morgen mit Fichten bestanden und circa 19 Morgen Waldblößen zur Landwirthschaft eingerichtet sind, nebst darauf errichtetem Wohnhause und 2 Stallgebäuden,

sollen im Termine vom 26. Februar 1849, von früh 11 Uhr ab, im hiesigen Gerichtslokale meistbietend verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Berent, den 5. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

117. Nothwendiger Verkauf.

Die Erbpachtgerechtigkeit des zu Romb belegenen, dem Joseph Heyke zugehörigen Grundstücks, welches zu 5 Prozent auf 713 rtl. und zu 6 Prozent auf 535 rtl. 25 sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe,

den 23. November c. a., Vormittags 11 Uhr,

in Zalenze meistbietend verkauft werden.

Gleichzeitig werden zu diesem Termine alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiermit vorgeladen.

Neustadt, den 24. Juli 1848.

Patrimonial-Gericht Zalenze

118. Nothwendiger Verkauf.

Das im Carthausschen Kreise belegene, auf 10,453 Rtl. 5 Sgr. 7 Pf. landschaftlich abgeschätzte adelige Gut Lonozyn No. 145. Litt. B. soll in dem

am 27. Januar 1849, Vormittags 10 Uhr,

im Gerichtshause hieselbst vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Rath Gerlach anstehenden Termine subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 20. Juni 1848.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

119. Subhastations-Patent.

Das zu Ostrow-Mausch sub No. 1. gelegene, eine Halbinsel bildende bäuerliche Grundstück von 67 Morgen 163 7/10 []Ruthen abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 700 rtl. 15 sgr., soll im Termine den 13 November d. J., von früh 11 Uhr ab, im hiesigen Gerichtslokale meistbietend verkauft werden.

Berent, den 8. Juli 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

120. Von dem hiesigen Königl. Land- u. Stadtgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß über das Vermögen des Juweliers Oscar Adalbert Weiß bei demselben Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhänget worden. Es wird allen u. jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher

Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 1. August 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

121. Nachdem von dem hiesigen Königlichen Land- und Stadt-Gerichte der Concurs über das Vermögen der hiesigen Handlung Franz Bertram & Korn eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 9. October c., Vormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Schnaase angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien: Skerle, Täubert, Matthias und Boie als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 29. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 31. August 1848

	Brief. Sgr.	Geld Sgr.	gem. Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	$102\frac{1}{4}$	102	—
Berlin, 8 Tage .	100	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	$95\frac{1}{4}$	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 29. bis 31. August 1848.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 561⅓ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden: davon 181½ Lst. unverkauft u. 16 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	337⅚	14	—	12	—	—
Gewicht, Pfd.	126—134	120	—	106—107	—	—
Preis, Rthlr.	156⅔—180	75	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	159½	22	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	82	38	graue 51 weiße	gr. 35 kl. 33	17	50

Thorn sind passirt vom 26. bis incl. 29. August 1848 und nach Danzig bestimmt: 242 Last 17 Scheffel Weizen — 2464 kiehne Balken. —

Berichtigung. Intell.-Bl. № 203. Annonce 4. lies statt Bauhölzer — **Laub-Hölzer**.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.